Nov. 1924. ihres Sohnes

gen Stähle e geb. Kluge.

Neu!

)lz zeichnung.

Aufstellen. d Einfache osten Spiel.

cusführungen

uchhdig.

er und Kohlen-

Fabriköfen, sel, Kochherde afern Sonderpreise.

. Pforzheim poldstraße 13.

-Bereine!

er, Magold.

befunden

e gwifden Deinifible nd Rogold eine

n wem ? fagt bie Ge-

uwascherei uttgart

ell and punktlich. nahmestelle:

aBnacht, Nageld.

Kapiermodel

lery & Schmid

int Geftellungen nehmen lämiliche Postanstallen och Bofthaten entgegen.

mountlich & 1.60 etrickl. Trägerlohn, sing. Air. 10 Goldpfgs isemadproid f. Angeigen:

Die einspaltige Beile uns emihalichertschift ober

eren Ramu 19 Gelb-etennige, Refinmen 18 Soldpfennige, Jamilten-m, 10 Gelbpfennige, Bei

erichtl. Beitreibung und konferrier ift ber Robert henfällig.

Der Gesellschafter

Umts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

mit der Beilage .Unfere Beimat* Nagolder Tagblatt

mit illustrierter Sonntagsbeilage "Seierftunden"

Strentlettung, Brud und Gerleg und G. B. Butte : iften Bollett Rapete

Genbreiterfie Festung im Oberns isbegirt. — Lin-seigen find baber non beftem Erfolg.

Calender over in hit go-ministen Colle etiletoin. In Sillen der Liberte Go-male bedagt tein Aufpreid aus ürserung der Jeffenung eine der Sillenung der Hermen eine der Sillenung der Hermen der der Sillenung der Hermen

Leingramm-Mbreffe; Gefellicherten Ragallt.

Wolfschedlowis: Stuttgart 5113.

Az. 278

Begriftnbet 1826.

Dienstag ben 25. November 1924

Ferniprecher Rr. 29.

98. Jahrgang

Tagesipiegel

Der "Remport Berald" will erfahren haben, Reichsprä-Boent Sbert werde bei der Brüsidensenwaht im nächsten Iahr nicht als Bewerder auftreten. — Die Variser Aus-gebe der "Ebleago Tribune" weiß zu melden, die mittlärische Reberwachungskommission habe die Entbedung gemacht, daß in bentichen Jabrifen jo viel Gasmasten bergeftellt werben, bug die Reichowehr in einem Iahr über mehr als eine Billion Gasmanten verfage.

Offervalore Romano meldet, daß ber Papft am 18. Dez. ein geheimes fronsissorium abhalten werde.

Muffolini hielt in der italienischen Kammer eine verfohnliche Rede. Eine Bertrauenserflärung für die Regierung wurde mit 337 gegen 17 Stimmen bei 18 Enthaltungen ange-

Um Sountag vormittag fand in Paris die feierliche Ueberführung der Ueberreite Jauces ins Paulhean in Unmejenheit des Minilieriums flost.

Die Erregung in Megopten über die enofischen Forberungen ift groß. In der Abgeordnetensthung führle Jagint Alage über das ichreffe Austreien des englischen Obertommiffers Allendy. Das fiedinctt Jagtut ift jurudgetref in und Senalspräsident Jiwan Pajcha mit der Neubildung be-

In finire ift ein driffer Alorder verhaftet worden.

Decilibent Tuanichiqui ist, nach einer Meldung aus Tofio, in Befing eingesroffen und hat Tichangifolin die Kabinetts-bildung übertragen. Es folle fünftig auf ein Zusammen-arbeiten Chinas mit Iapan Bedacht genommen werden,

Der Reichshaushalt für 1924

Des Reichorat hat einen Rachtrag zum Hausbaltpian für

3m ordentlichen Saush alt find ble Einnah. men unverändert geblieben. Die jortbauernden Ausgaben erhöhen fich um 32 Billionen, die einmaligen
um 7.8 Millionen Mart. Die fich hieraus ergebende Mehrforderung von 39.6 Millionen Mart fall badurch gedeckt
werden, daß der Betrag zur Berzinfung der Reicheichuld um
die gleiche Summe berabgeieht wird. Der Ueberich uß
des arbentlichen Hausdalts der allgemeinen Reichsoerwalbung weilt dober noch wie por die Summe von 181 Milliotung meift bober nach wie por bie Gumme von 181 Millio-

Im außerorbentlichen Haushalt zeigt fich eine Mehrforderung von insgesomt 53,5 Millionen, jo bog ber burch Einnohmen nicht gebedte Betrag bieles haus-beits fich von 10.7 auf 64 Millionen Mart erhöht. Dieje follen aus bem lieberichus bes ordentlichen Haushalts be-

Im Saushalt für die Ausführung des Frie-bensvertrags tonnte eine Reihe von Ausgaben gefürzt werden, weil nach bem Dawesplan im Rechmingejahr 1924-25 eigentlich die Entschädigungeausgaben aus bem Reichohaushaliplan nicht beitritten werden follien. Das Entichabigungsjahr beginnt aber erft mit bem 1. Sept., fo daß für die ersten füm Monate des Rechnungejahrs noch entiprechende Ausgeben aus bem Saushalt zu leiften maren. Die Herabsehung der Ausgaben in diesem Haushalt tonnte gumucht nur beginngsweise vorgenommen werden, wonach fich eine Minderausgabe von 175 Millionen Mart ergibt. Da bie Ginnobmen unverändert geblieben find, fo nerringert fich ber Juichusbedarf biefes Haushalts von 640 Millionen auf 465 Millionen Mart. Hiervon bleiben 348 Millionen Mart Fehlbetrag, der aus der Anleihe zu deden

Rach dem Damesplon bat Deutschland immerbin noch im erften Entichäbigungsjahr eine Milliarde Mart aufzu-dringen. Dies joll in der Weise geschehen, daß 800 Milliaten aus der im Musland aufgenommenen An-Leibe aufwieringen find, mabrend 200 von ber Befellichaft Deutide Reichs babn ale Beginn ber Bergirfun threr Schulbverichreibungen zu leiften find. In ben Sausbaltsplan ift van biefer Millierbe nur ber Giebenmonatsunteil von 566.6 Williams Mart aufgenommen morben. Men ber anomarligen Untellie mußten bei einem Musgabebies pon tur 02 a. H., um auf ben pollen Betrag von 800 BeiBinen zu gelangen, insgefamt 919 Millionen Mack aufif wirden, beren Berginfung bie Entichablaungejahrenleitung beistiet, ohne bag bie bierauf entfallenben Betrage uns auf bas Enthasdigungstonte gutgefcheieben werden.

Die I bich ungliffer des housbolts zur Ausführung der Briebensvertrage fiebgert fich von 641,5 Millionen auf I 084 186 507 Mort, alle um 301,6 Millionen, bierte finb einbegriffen alle folche Musgaben, die als einembide Entschlebidungsausgeben nicht angelprochen merben tommen, mir b. 9. Misgoben für die ebemale eliaf-tatheingifden Beamten, für Internationalifierung ber beutten Strome, Befetungegulagen Bluft-

Progeffirforge. Wenn bas Sochonfünbigenoutochten befimmet, bafe in Bufunft alle Entichabinupesausgaben quo ber Inbreofefftung beftritten werden follen, fo bebente fice nicht, baf bie Roften ber Beletrung in Rufunft von ben Berbinbeten getragen werben millen. Gie merben ammer aus ber Sahresteiftung beitritten, bleiben bber au unfern Baften, mur erhalten ble Berblinbeien um fo niel weniger en Jahresteilen, als die Bejegungstoften aus-

Bei ber Reuforberung von Stellen handelt es fich im wesentlichen barum, den im Reichvortehraminiftewimm eine Abteifung für bie Aufficht über bie Deutsche Reichebabn neu eingerichtet werben muß. Sterfür merben 49 Stei-len geforbert, Die aus bem Berfonalbeftanb ber Deutschen Religebahn auf den Haushalt bes Reichsverfebesminifierinns gurudtebren. 92 Stellen muffen für bie Reichebauptfalle neu ausgebracht werden, die bisber auf dem Haushalt ber Reichebaut ftomb, nun aber eine Dienlebelle ber aligemeinen Reicheverwollung geworben ift. Die Dienstauf. manbgeiber bes Reichstanglers und ber Reicheminifter follen vom 1. Oht. b. 3. an erboht

Bon ben fortdauernden Ausgaben find u. a. mi nomen: im Haushalt den Reichsarbeitsminiferiums 24.4 Williomen zur Erböhung der Ablätze für die Reichszuschüffe. au ben Sovolibenrenien und für Bochenbille; im Saushalt bes Behemmitteriums 325 655 Wart, für Golbobinbung ber Raymmandobehörden und Teuppen; im haushalt bes Reichsminifiertume für Ernbbrung und Laudwirtichaft i Million zur Erböhnte bes Anfabes für die Förberung lein meis-dochficher Erzeugung. In ein maligen Musgaben wer-ben u. n. mehr geforbert beim Reichsministerium bes Innern 1 084 340 Mart für Zufefille au ben Roften ber Raifer-Bilbeimsoejellichaft, filr Amede finbentijder Wirtichaftsbilfe und für Sufemmenlenung ber Iweinstellen bes Reichsarchios; beim Beichsministerium für Ernährung und Landmirtichalt I Million zur Betämplung onn Blangenichablingen; bei der 2/Jaemeinen Finangoerwaltung merben 21 Millionen Mart mishe für Rotftanbebeihillen geforbert. Im aufgerorbente lichen Hausbolt fordert bas Reichsarbeitsministerium für Baboungs, und Sieblungewelen 15.7 Millionen Mart mebr; beim Beidebertehraminifterium follen für bie Beteiligung Des Beicho an ber Recfar-Afriengefellichaft und ber Abein-Moin-Dommaftienerfellichaft für Fortfetung von Kanolbau-ten und fie Erweiterung ber Beteilbaungen an ben Rraftverlebesgelstichaften insgesumt 8,1 Millionen eingesetzt wer-

Der Befamthausbalt ichließt in Ginnahme und Musgabe mets & BRMBarben Warf.

Die teure Anleibe

Im erften Johr 95 Millionen Mart Gefamilaff

Heber den Erlos aus ber Dames-Anfeihe tonnen entgultige Angaben noch nicht gemacht werben. Das "vor-läufige" Ergebnis fiellt fich, nach der Zeitschrift "Wirtlichaft und Statistit", auf 805,4 Millionen Reichsmart Reinertrag. wobei die Umrechnung auf Reichsmart nach dem Berlinen Wittelturs vom 10. Ottober erfolgt ift. Die dem Deutschen Reich aus ber Unleibe erwachiene Gduib ift mefent. lich bober; benn ber Rennbetrag familider Anleihe telle beläufe fich auf rund 960 Deillionen Reichs. mart, mon noch bas Aufgelb bes ameritanischen Anteils von fast 23.9 Millionen tommt. Zum Goldgfeichwert der befellioten Wahrungen umgerechnet, beihuft lich ber moroamerifaniiche Anteil van 110 Millionen Dollar auf rund 462 Millionen Reichsmart, rücksabibar zu 105 v. H. mit 485 Millionen Reichsmart (ein Aufaeld von 5 v. H. wurde pugeftanben zum Ausgleich gegenüber ber Wertfteigerung aus ber Golbauimerbung bes englifchen Plunbes), ber englifche Unteil von 12 Millionen Diumb auf 245 Millionen Reichse mort, ber framöffiche, ichmeiserische, hollenbilde und beigifche Unteil von inspesamt 10 Millionen Bfund auf 207 Millionen Reichsmart, ber ichmebische Anteil von 25 Millionen Arunen auf 28 Millionen Reichsmart, und bee ttellenifete Anteit von 100 Millionen Lire auf 20,5 Millionen eichemort. Es erglot fich fomit ein Rudgablungs. mert pon insnefamt 983 Mifflemen Reidemert und bemgemith ftatt der nominellen 7 v. ft., eine 8 p. ft.s. Berginfung, wobei die erzähnte Mothoufmertung des engfilden Phinds nicht berücksicht ift. Für den amerikanischen Rinteil erfordert bei einem Reinerlös von 402 Milliamen Reichismart ien erften Jahr (1925) ber Dienft ber Damenichen Linicipe 12.3 Millionen Dollor, und gwer Berginbung 1,7 Millionen und Migung 0.4 Millionen Bisud. Bei bem amerikanifden Untell bieibt bie Digungerate mit 4.8 Williamen Bollar fobrilich unverlindert, die Zinszwie finft von 7.7 Millionen auf fill Millionen Dollar im Sabr 1949. In bem Dienft ber europhilden Annelle finiben beibe Jahrese neben unoerelindert, ber Affriell ber Tilgung an ber Wefamirate matift um bie erfparten Rinfen an. Om er ften Sobr bes Milleibern Bind und Digung bienlieg fellen fich fomit bie Gefantfalten aus ber Dauer Millebe auf 123 millionen Dollar, 2.1 Williamen englische Plant, bas find rund 95 Millionen Reichemart.

Nene Nachrichten

Die Gehaltstrage der Reichsbeamten

Millionen Mart. Dir ben entsprechenben Mehrlaften ber Stoalen und Gemeinden und ben gleichzeitigen Forberungen ber Arbeiter in ben Privotbetrieben werbe bei biefen 10. Progent icon Die beutiche Wertichaft um mindeftens eine halbe Milliarbe Goldmart mehr befaftet.

Die Lohnfrage der Eifenbahner

Berfin 24. Nor. Heute vormittag ist der Berwaltungs rat der Gisenhahn-M.-G. gesommengetreten, um über die Festschung der Löhne und Gehälter Beichluh zu sassen. Borgeseben ist ab 16. Rovember für die Arbeiter eine Erschätung um 4 Benning für die Stunde, für die Beomien eine Geheltserhöhung, die den Bezügen ber Reichsbeaumen

Beamtemocrhoflungen

Berlin, 24. Roo. Der Untersudungerichter in ber Befterlungsarichichte Stuliger bar weitere Polizeibeamte verbatten laffen. Der Standal nimmt eine ungeahnte Aundebe rning an. Die Blatter ftellen felt, bof aufer bem Berliner Dollzeipröfidenten Richter noch etwa ein Rünftel ber Barbeamten, fondern Gewertschaftler ufw. find.

Die _Ariegsverbrecher"

Berlin, 24 Aoo. Der beutiche Botichafter in Barie fint gegen bie Berurieilung beuticher Stantsangehöriger Ein-furuch erhoben und die frangofische Regierung erlucht, ber Beifchaft eine Aufftellung aller berartigen Brugeffe in Ber-gengenheit und Zufunft zugeben zu loffen. — Dem Bariler "Tempo" gufolge fend jest wieber über 120 folder Urtella gefällt worden, pon benen bie beutfche Reichsregierung bis auf ben Fall Rathulius anscheinend feine Renntnis erhalten

Die englischen Luftplane

Berfin, 24. Roo. Geitern trof ber Leiter ber enolifden Ditidiffahrt, Brander, im Fluggeng in Berlin ein, um regolmäßigen Luftverbindung Angland-Indien zu ver-nandigen. Deutscherseits ist Boraussehung die Befreiung Deutschlands von den einschneidenden Bestimmungen der Bertrags von Beriotiles gegen die deutsche Luftfahrt. House besichtigte Brander ben Bufthafen in Tempelhof.

Dard abberufen

Paris, 24. Rov. Der bisherige Gefandte in Manden, Darb, ift abberufen worden und kommt als Gefandter nach

Mus der Wahlbewegung

Bei den Gemeindewahlen in Rittergrun im Erzgebirge (Sachjen) wurden 8 bürgerliche und 5 fommuniftilch-fog albemotratifche Gemeinderate gewählt (bisher 6 Burgerlice und 7 Sozialbemofraten).

Uebertriebene Strafmasnahmen Englands gegen Regnplen

ngito, 24. Man. Der enginde Obertemmingr Morb Mil Ienby begab fich, von einem Reiterregiment begleitet, gu bem aggptifchen Ministerprafibenten Saglul Balda und übergab ihm zwei Roten ber britifchen Regierung, in benon folgende Forderungen Englands erhoben merben: I. meitgebenbe Entichulbigung ber ügnptifchen Regierung me en

der Ermordung ben Sirbars Lee Stadt; 2 rudfichtsloje Unterjudung und Bestrofung des Mords; 3. Berbet aller öffentlichen politischen Aundgebungen für die Jufunft; 4. Buffe von 500 000 Bfd. Sterling (10 Millionen Mart): 5. Burndrichung aller aguptifden Difiziere und rein agnptifden Regimenter aus bem Suban binnen 24 Stunben; 6. bebeutenbe Bergrößung bes Bemafferungegebiets (bieber 0 000 Feddans) im subanefischen Gebler Gegira; 7, Unierlaffung aller gegnerischen Stellungnahme gegen Wünsche ber britischen Regierung, die fich auf den "Schutz der fromden Interessen" begieben. Andermfalls werden unverzäglich von England strenge Mohnahmen ergriffen.

Mls Untwort auf Die englischen Forberungen ftellte Jag-Int bem Bord Muenby alsbald eine Rote gu, in ber bie ügpptifche Regierung die erften pier Buntte annimmt, die letzten brei bagegen abfehnt. Jaglut führt aus, buf bie Forderung der englischen Regierung betreffend die Burudgiebung anno tilder Truppentelle aus bem Guban eine Bertegung Der Barfaffung bedeutet, nach ber Ronig Fund best Oberfommandierende der ögspeischen Armee in. Die ägnptische Regierung sehne jede Berantwortung für die Ermor-

Einige Stunden nach Eingang ber Rete Zugfuls richtete Allenbn feinerfeits eine außerft icharfe Role an bas agupe tifche Labinett. Gr feibft (Allenba) babe bie Buridgiebung

BI IN IN U U L U.

I Bottenbienit in Bunbere.

ber Sanptischen Truppen aus bem Suban und bie weinanierung angegebnet. Die 500 000 Bfund follen bis Montag mittags 12 Uhr bezahlt fein. Strenge Strafen feien bei Weinerung au erwarten.

Die englische Regierung bat dem Lord Allendo underschillige Bollmacht erteilt. Einige Kriegsichiffe merden von Roba nach Alexandrien abgehen. In Aegopten und im Sudan lieben 6 englische Batallone Infanterie, 1 Reiterbrigade, 1 reitende Artikleriedrigade und technische Truppen. Im Sudan sieben dogegen nur 2 ägyptische Bataillone und 11 000 Mann sudaneischer Truppen mit solt ausschließlich im lichen Offizieren. Das eigentliche ägyptische Geer die liebe. Die englische Kegierung glaubt, daß die englischen Truppen ausreichend selen.

Du England ift aman" über dem scharfen Borneben gegen Begunten febr befriedigt. Das Ansehen Englands fei mieberbergestellt, — Ebenso das Geschäftsinteresse gewisser

Die Buffe von einer halben Million Binnd Sterling foll noch Abgen ber Enifchabigung ber Marbopfer zu wohltätigen Zweden im Suban verwendet werben.

Die Brotolität der einflichen Forderungen wird am beutereich ein durch die verlangte Bewöllerung durch die Richaten beleichtet Hunderttaufende von anlikkern Einschaften millen des Gewöllerungsgediet verlossen, des dekantillich durch tindliche Dannsbauten unter Weller gesetz wird, nur lie den Auftalie Dannsbauten unter Weller gesetz wird, nur lie den Auftalisten und Beigen für die en gelisten von Baumwolle und Beigen für die en gelisten auf taliften und Großeren für die en gelisten ermacht zu werden. Bieber sind lichen ungebeure Streifen Landes in Argupten auf diese Weife dem Bolt entrillen, nun soll ein womöglich noch größeren Gebiet im Sudan edenfalls wentdenlerer gewocht werden. Den Arfeit über alles! Der Wöllerbund ist über Einfand in eigenen Augelegenheiten anscheinen nicht vorhanden.

M ürttemberg

Stuttgart, 24. Row. Bereinigung ber Für-forgebeamten. Die Reichsregierung balte auf 1. April de Ja. die Fürforge für die Rriegsopfer, für die Sogial- und Rleinreniner und bie Bochenfürforge auf Die Amtstörperichaften übertragen und ihnen große finanzielle Opfer aufgelaben. Die Durchführung ber Filrforge tomint ben Begirtsfürforgebehörben zu. Bei ber Bielgeftattigfeit ber Berhaltniffe und ber Mannigfaltigteit ber anfallenben Mujgaben lag es nabe, baft par allem die leitenden Beamten ber Begirtsfürforgebebörben fich gufammengefunden baben und eine Arbeitsgemeinichaft grundeten gum 3med gegen-feitigen Austaulches von Erfohrungen und gemeiniamer Stellungnahme gu wichtigen Ungelegenheiten ber Fürforgearbeit. Für fpater ift an ben Bufammenfchluß aller mit ber Wohlsahrts- und Jugendpflege betrauten öffentlichen Be-aunten gebacht. Bei ber legten Landesversammlung in Stutigart, melde ben vorläufigen Borftand Rechnungerat Friefel, Leiter ber Begirtsfürforgebehörde Qubmigoburg, bestätigte, murbe ber Musichug beauftragt, mit ber Arbeits. gemeinichaft ber Burtt. Dugenbamisbeumten megen Ber-ichmefgung ber beiben Bereinigungen in Berbinbung gu treten. Die Begirfefürforgebeumten werben fünftig in verchiedenen Landesteilen regeimühig zusammentommen, um chwebenbe Gragen gemeinfam gu erörtern.

Meryfliche Approbationen. Im Brilfungsjahr 1929.24 hat das Ministerium des Innern 65 Aundibaien der Medizin die Approbation als Arge erteilt.

Bahlrede Stresemanns. Im Sieglehaus sprach am Samstag abend auf Einsabung der Deutschen Boltspursel Reichsminister Dr. Stressem ann über Deutsche Bergangenheit, Gegenwart und Zufunft. Stresemann, der bis vor furzer Zeit entlichieden für das Zusammengeben mit der Rechten in der Regierung eingetreien war, wandte fich in demerkensmerter Schärfe gegen die Deutschmitionale Boltspartei einerseits und die Aruppe "Reichsbanner Schwarzscotsgald" andexecsieits. Dieses newe Schwarzscotsgald node mit dem der alten Demotraten, die national die Anochen waren, nicht des mindeste mehr zu tun. Die ollen Demotraten bötten teines Barifisten vom Schlag der Littor Bajch aus Paris zur Wahlhisse kommen lassen.

Mus dem Lande

Schingen. 24. Rov. Arand. Der Bohnenraum bes Dienstidengebäudes ber Schlachthausvermaltung brach aus noch unbefannter Ursache Feuer aus, das einen beträchtlichen Schoben verursachte.

ftornwestheim, 24. Ann. Abblicher Untall. In aller Frühe ift ceftern der ledice 22 Jahre alle Stationsarbeiter Eugen Aimann von Wiedelsbach DA. Scharnborf tiblich verunglächt. Beim Rangierbeirieb wurde ihm die Schibelbede abgeriffen.

Balblugen a. C., 24. Ron. Belichwecklet. Die Meinighe Kreditbant bet ihre dieften Riederfolfung aufgeboden. Das an der Stuttearter Strafte affeame Bantsachdiede foll nach einem Beschüft des Bezirferals aus Kommunolverbandsmitteln für die Amtotörperichaft erworden werden.

Wosseralfingen, 24. Non. Ermittelter Zechkererüger. Der unbefannte Zechbetrliger ist leit in der Berion des früheren Neichswederwechtmeiliere Abolf Amann von Untersellingen OM. Herrenberg ermitielt worden. Seine Heltnobme ist noch nicht erfolgt.

Bluttat. Der verdeinatete Bluttat. Der verdeinatete Blaichner Jatob Schlenter, der zur Zeit in Ebescheidung sebt. ber nach icharfem Bloetwechsel seiner Frau mit einem Doldwerfer Sticke in den Rücken und eine Schnittwunde am Hals beigebracht. Der Täter murde festgenommen.

Onstwettingen, Ok. Balingen, 24. Rop. Somerer Motorraduntall. Die 10stbrige Tochter Elsa bes Tritetwebers Hanks wurde von einem Motorradschrer aus ber Umgebung Hechingens so ungsüdlich angesahren, daß sie erheisich verleit wurde.

Tabingen. Diefer Loge fand bie gweite Jimmetrifusation | von 160 Sindierenden ftatt. Die Universität wird im Winterhalbiabe von rund 2000 immate. Studenten besucht fein.

Um, 24. Ann. Pom Aenen Bou. In der fürein Jelt von nicht einmel drei Monarch ihr nun der Rohbau des Versen Bous in weit voronassänitten, daß nach Beendigung des Anischlagens des umsgegreichen Decksiudts, für den annähernd 250 Aubismeler Hatz erlarderlich waren, am Samston mitiag ein einfaches Richtelt abaebalten werden konnte. Jeder von den 195 am Bau beteiligten Arbeitern erhielt ein Geldoeichens.

Min. 24. Nor. Diebstahl. — Mornung. Beim Diebsiahl von mehreren Zeninern Weittraut vom Metr weg murden zwei Männer aus Söllingen beim. Min eriapot. Das gestoblene Out wurde den Dieben abgroommen, — Gewarnt wird vor einer Schwindelfirma in Volkenburg (Holland), die sich "Erport-Composnie Urania" neunt und in vielen Zeitungen dade Werdienlundssichtelten bietet, wir auch zwerlässige Herren zur Lebernahme von Villalen sucht. Auf Warenbestellungen wird Vorausbezahlung gesordert, aber Ware wird nicht gesteset,

Musbach, OM. Saulgan, 24. Nov. Trauriger Tod. Ein gefunder, 16jübriger Buriche von bier trant in einem bynachbarien Ort zu viel Schnavs. Der Beraufchte wurde von seinen Freunden in einem kalten Kolzraum gelegt, damit er dort seinen Rauich ausschlase. Alls sie nach ein poar Stunden wieder nach ihm seben molten, sanden sie ihn tot vor. Der Betruntene hatte sich erbrochen und ist dabei erlieft.

Balbice, 24. Roo. Mifiaeldid. Einem Boltbeamten, ber vom lehten Bug bie Boft abholte, fam auf bem Wig zur Stadt ein Boftbeutet abhanden, ber u. a. auch verichtebene Beribriefe enthielt.

hemmigfofen, DM. Tettnang, 24. Nov. II eberfahren. Muf der Strahe nach Beznau wurde der 65 Johre alse Urbeiter Hufter von einem Muto überfahren und erheblich verleit. Der Lenfer des Autos verbrochte den alten Mann ins Krantenhaus Teilmang.

Bom tillgan, 24. Roo. Belobnung. Die für die Ergreifung der Genbarmenmörder Röffler und Wiedemann ausgeletzte Beschnung von 5200 Mart dürften einem jungen Mann in Sonthofen, der die Genbarmerie auf die Spurführte und den festwehmenden Gendarmerieabteilungen zu-fallen.

Aus Stadt und Land.

Ragold, ben 25. November 1924.

Lerne leiben ohne zu Magen!

Better Buterin.

Gefindung einer Freien Schlofferinnung des Oberamtsbezirks Ragotd. Am Sonntag, den 22. ds. Mis., minags
4/3 Uhr fand auf dem Rathans in Rogotd unter Leitung
des Oberamts die konstituterende Verlammiumg der neugegründeten Schlofferinnung fintt. Rachdem der Leiter der
Berfammiung, Dr. Merk, sto. Ammunann die Sahungen erlämert hatte, schritt man zur Wahl der Borstandsmitglieder.
Gewählt wurde als Obermeister Friedrich Gang aus Ragold,
als bessen Stelloertreier Schlossenweister Rähle in Ragold,
als Schristilihrer und Rasser Withelm Schweise in Ragold,
als Schristiliker und Rasser, Edibberg, Wähle in Ragold;
meiter wurden in den Borstand gewählt Karl Ackeimann,
Allensteig und Karl Maier, Wildberg, Wöge die neugegrinbele Junung zur Förderung der Interessen ihrer Wittglieder
und zur Sichrkung des Handwerfs dienen. Sehr zu winschen
ift, daß auch die noch Fernstehenden der Junung beitreien.

Austandpoftanweifungen über 100 Mark zniöffig. Som 18. Rovember an ift die Anordnung, daß der Meistbetrag einer Bostanweisung nach dem Ansland den Gegenwert von 100 Reichsmart nicht übersteigen und daß von einem Absender idglich nur eine Postanweisung nach dem Austand aufgegeben werden darf, aufgehoben worden. Urber die bestehenden Meistebeträge für Postanweiinngen nach dem Ansland erteilen die Postanstnitzen Austanst.

Reichisstenereinzug durch die Gemeinden. Der Reichsminister der Finanzen hat fich nunmehr mit der Belassung

ber würtiembergischen und hobenzollerichen Gemeinden als Einzugsstellen für die Reichalteuern gegen die bisherige Entschälteung von 0.75 v. H. der abgelieferten Steuervetriete einverhanden erflärt. Unmitteldar an die Finanzfossen sind seden – wie dies gleichfalls ichon dieder die Regel war – die menallichen Einfommen, und Umschienervorrauszahlungen zu richten, besgleichen auch die Abschlangen dieser Steuerpflichtigen. Außerdem sollen grundsphlich alle Steuerpflichtigen. Außerdem sollen grundsphlich alle Steuerpflichtigen, die Steuerbeträge durch Bermittung ihrer Bant unmittelbar dem Bant- oder Postschonto des Finanzamis zuführen.

Bersonenstandsaufnahme. Zur Einschrünkung der Bermattungsarbeit mird im Reichesmanzministerium ermogen, die Bersonenstandsaufnahme für steuerliche Zwede
tünftig nicht mehr wie bisder alljüdrlich, sondern nur noch
in größeren Zwischenräumen, etwa alle I dis 5 Jahre, statfinden zu sassen. Die Bersonenstandsaufnahme vom 10. Ott.
1924 muß daher nach einem Ersah der Winisterien des
Inneen und der Finanzen von den Gemeindebehörden sorgfältig und gevodnet ausbemahrt werden.

Die Blirtt. Bolhsbiline

hat nach längerer Bause nun auch wieder Ragold mit 2 Spielabenben bedacht, wofür wir ihr dantbar find. Es find unseres Wiffens jest 2 Jahre, daß fie nicht mehr du war. Jeder Beincher wird baid den Eindruck gehabt haben: in diesen 2 Jahren ist geordeitet worden, es ist ein frischer, ftrammer Jug in der Sache; Einzelspiel sowie Jusammenspiel laffen nichts zu wilnschen übrig; die Württ. Boltsbildme ist auf der hohe und tann fich sehen laffen. Wir in der "Broving" freuen uns besonders barüber, daß nun auch uns Ge-

legenheit gegeben ift, gute Aunstdardielungen zu genießen. Am Samstag Abend wurde Turandot, ein tragifomildes Märchen, gespielt. Unser großer schwädlicher Landsmann Schüer hat seinen Bichternamen mit diesen Wert verfnüpst, das eigenisch das eines veneziantischen Adigen, des Grafen Carlo Gozzi, ist. Schüer hat es im Jahr 1801 noch
einer deurschen Uebersehung für das Weimarer Theater bearbeitet. Darüber entnehmen wir den Bicktern der Willert, Bolfsbühne, die wir den Besuchen der Aussührungen aum an dieser Stelle bestens empfehlen möchten — sie sind jeweils im Bosverkauf und an der Theatertasse sür 30 gu haben — sossendes:

"Im Welentlichen hat Schiller nur an den beiben führenden Gestalten, Zurandst und Kolof, gearbeitet. Er idst seine Lurandst nicht aus Laumenhaftialeit oder aus Gransamfeit handeln, sondern begründet ihr Tun damit, daß sie als Mäntyrerin ihres Geschlechts dasticht, daß sie das im ganzen Lande erniedigte Weid, die Stiavin des Mannes idchen will an dem staten Weide als robe Gewalt wurd. Diesen Kampf sann sie sieden, weil ihr nicht nur lackende Schönzen, sond bern auch überlegener Berstund gegeben wurde.

Schiller gibt feiner Tura bot eblen Siols und ein mittistlendes herz. Sie wöcht bet ihm an innerem Bert. In die licher Weite erlährt auch Kalat, ihr Gegenipteler, einen Werrzuwache. Er wirdt nicht bloß um die ichone Bringelfin, wie die andern, deren Liebensgofennus nur auf den Sefty der schönften Bringelfte gerichter ist, ihm wird es im Berlauf feiner Werdung zu einer wirtlichen Herzensfocke. Auch als er sie im Märselptet getitig überwanden dat und er als Steger dasseht, macht er von feinem Siegerrecht teinen Gebrauch, weit ihm nichts daran liegt, die schoe Bringelfin sein zu nennen ohne ihre Liebe. In ihm bernt die Bringelfin zum ersten Mal den Mann achten; sie wandelt sich umerlich, ihr Stole schwindet, die Liebe fiege".

Schillers Berbenft um dieses Wert liegt weiterhin auch in der eblen, sormickönen Sproche, die er ihm gegeben dat und die durch das Spiel schu zur Geitung kam. Die Juigenierung war geschwackoul. Die Rollen lagen durchweg in desten höchen. Wir einschwen besonders Eatt Valle nis Turandor, deren teine, zierliche Gestall sich für diese Schönden und Gestigkeit, dieses "chressiche Borgellan" ganz dessachen und Gestigkeit, dieses "chressiche Borgellan" ganz dessachen und Gestigkeit, dieses "chressichen Ursprungs dieser in inneren Unstimmigkeiten Gozzellan Ursprungs hinnegen beingen; Gabrieles Woohl der Kalle der Staal übernder Weides libergengend zum Ansbruck drochte ind die siedender Weides libergengend zum Ansbruck drochte und die auch an Schieß, wo ihr Geschad aus Tragische siertlit, voll besteidigte und Karrin Brandt als Kolat, dem es arlang, uns die Werden und Godien lei er Liebe mitempfinden zu lassen und der uns deim Räsielipiet im Verein mit sehen Panneria ordenlich in Spannung verlehe kannte. Auch die übrigen Darsteller, nicht zulest die "echt chinestische Wolle unter Art, zum schonen Erfolg dieses erfen Abends belgetragen.

Die Wiedergabe dieses irestlichen Bilinerwerks im ihren besten händen. Die Schampteler sind ihrer großen Aufgabe burchant gewochsen; auch am Landesichenter in Sinngabe burchant gewochsen; auch am Landesicherter in Sinngant kann die Aussicherung kaum bester verlinden. Wir erwöhnen von den Darstellerm besonders Friedrich Schwarf
in der Rolle der Bauernstäters Kong. Mit dinnessender Gestallungskraft verkörperte er in seinem Spiel die in diesem Mann wursamen stillichen Kedite, seinem kahlharien Willen, sein undeugsames Berharren dei dem als recht und geröck Erkannten. Brun o Frig in der Rolle des Herzoos Ulrich war ein würdiger Gegenspieler. Went solche Eiserslöpse aufeinndberprallen, maß einer vom Schälel zermasimt werden. Herr Friz hat das Herrische, Brunale, einseltig Schädliche in diesem Herzog, der doch auch wieder Auslitäge von Größe har, itristlich berausgearbeitet. Gabriele Mosst hat gezeigt, daß ihr sowohl das Herrische wie das Leibenschaftlich Odmonische gut tiegt. Aber auch die ibrigen Kollen warren gut besetz das Zusammenspiel auszezeichnet. Das wervolle Werf dat auf die zahlreichen Zuhörer sichtlich einen starten Eindruck gemocht. Mit dem wohlderbienten Beisal, in den sich Ber führung und am Schlusse nicht gesorgt.

Dioge die Schmabtiche Boltsbiifine balb wieder bei uns einkehren!

Starte Schneefalle im Schwarzwalb.

Bom Schwarzwalb, 20. Nov. Wit Macht hat ber Winter in ben Schwarzwaldbergen seinen Einzug gehalten. Auf eine Beriode ftrenger Källe ist in ber vergangenen Nacht alloemein Schneefall eingeireien, ber noch Donnertogabend, also bereink fiber 24 Stunden andauerte. Der Gebirgszug des Kordschwarzwaldes, vom Dobloh und der Teufelsmithte dis zur

Babener Bobe und no tragt jest fcon eine 10 cm. Du ber Rei auf bem bartaefroren unsvohricheinlich, bat merben fann. MBert bie falten Buftmoffen Tomoetter gu rechner augenommen; pom \$ gemelbet. Das Gebt tenen Renfchnee, 3 anbaltenben Schneel gefdloffene Schneebe Aufzerbem berichten ! erfringis gefchioffene exponterten Göben be berricht Schneetreiben

Altenfteig, 24. 9 hofes. Aniabita fertietfen befannten ! legten Samstog in dinem Continuate post gelegien Wilbfriedho die 3bee ber Anlage ned strmitch neu iff bebentenber, als bie gefoftes bat. Wenn or neben bem sbent Mabe wohlmenbe Oc man lich nur, bah fic und der Berigten bie ierplättige Bebanbim minblue.

Hebertrooung Gew

Durch eine Merifins bestimmte Belu berordnung vom 21. ordnung bisher die Kreisreglerungen, di filmbig waren, an d und an die Glewerbe nachstebende Cingob Handelsaufflicksamt vielent

1. Geluche um bl
beitszeit — für
fiche mie für weiblich
beitszeitnerorbnung
gen zuläffig finb;
2. Geluche um Ge
Mehelterinnen

obends — dei Zwe die 6 Ube morgens i im Religioungs- und der Sonn- und Keft 3. Geliebe um G aslung der Paule für Arbeiter unter 1 4. Geliebe um E gung von Arbe

gur Berhütung eines S. Eingeben, wel gen betreffen; S. Gefuche um i von Borfdrifte ben auf Grund ber

gefundheillichen Sch Das Gemerkebetrieb Die vorliebenden triebe mit 10 und n fteben teilmeile mit in Setracht tommen sprochenen meiteren minilierismus ist die

Gefische noch 38t bost bie Gewerbeen geloöfte baben, itets nor bem Zeitpunft, einzweichen.

Den in den Sin welle eine Auferun del ervertretung am In allen Inelfe Gewerde und Hand

5 D

Rlofterreichenber Bilbberg, bisher Uff wurde unter 14 Ben für Riofterreichenbad Baierobroun. Frage ber Erme Stung beschiof ber

grage ver Gemerstellen Geines beigischen Betrieb inoch Muster von A. Erwerb ber Malche Lapital weitere "A die Abteitungen zerhalter maschinellen Bearbeit rend in der 2. Abte dem für Heimarbeit solgt. Die vom Art meinde Galersbronn arbeit eignen, zu di dann für ihre Unierf liefern. Auf diese Kneignung einer ger richt nur den allgen besonwen.

Inferate

tungen gu gentehen. anbot, ein tragiic fomabtider Lands. mit biefem Berf vernifchen Abligen, bes tm Johr 1801 noch leimarer Theater be-Biditern ber Bilitt. Anfführungen auch ten — fie find jeweils für 50 J gu haben

an ben beiben fühgratbeitet. Er idet t ober aus Granfambomit, baß fte als ft fle bas im gangen Mannes rachen will unbrer Borgun von parb. Diefen Rampf enbe Schöngeit, fon-

IDDITO: Stois und ein mitinnerem Wert. In Wegenipbeler, einen bie icone Brimgelns nur auf ben Beben mirb es im Ber-Bergens oche. Auch sben hat und er als egeriecht feinen @edone Bringeffin fein lernt bie Britageifin vonbeit fich umeriich.

Regt welterbin auch er ibm gegeben bat ung tam. Die Inn loven turchmen ta s Cott Balde als Ad für die Schin Borgellon" gang beclang, und über bie lespeumos himweganber Stlavin Abelma, difeit bes liebenben hte und bie auch am treiff, woll befriebigie es aciana, uns bas empfinden au toffen mit feiner Bacinerin Much bie fibrigen che" Mufit unter IL gum fcomen Grfolg

rit perfette uns bie Der arme Ron Brichrich Woil, bas bie ben ichen Bub-Bert ift bon gewolariptelt umb bar bir mait in feinen Banm te Lofung. Was für r fcmattide Bann ernb geht er au bas tte er perousobneub Schift geton tit, gibt n ift fein Wille, out offen gegenstber. Es bes Menichenwuit, Menichenmürze, auch b dem Cbenbilb Gond. Ja ber Bertre für ihn nur ein Ent-Reenpremit mit ber , mas gefcheben ift. ich felbst jum Lägner einer gerechten Gache. geichettert; bochoulutiden Freiben, Die eibeit" und ber unbenichentecatur, bie fitte enner bengt fich por foll mon ibn ebren". Buhnenmerte lan in ind three großen Mufindefibenter in Smitdiesen. Wer erman rtedrich Schwart Weit himmigender n Spiel bie in niefem n flabibarien Willen, als recht und gerecht le bes Hergors Wirth folde Etjenfopfe nuteinfeitin Standifche in eflige von Grobe bet, toeft bat gezeigt, bah micaftlich Damenische len waren gut besetzt. s wertvolle Bert bet inen ftanten Ginbend Hall, in ben fich Ber-

balb mieber bei uns

rbe mabrent ber Mu-

marzmaid.

Macht hat ber Winter ig gehalten. Auf eine genen Racht allpemein dagabenb, alla bereits bebiegsaun bes Berb-Teufelsmilble bis gur

Babener Sube und von bier gur Bornisgrinde und dem Rutebis, iragt fest icon eine geichloffene Schneebede von burchichnittl. auf bem bartgefrorenen Erbboben gut behauptet, fo ift nicht unwohricheinlich, bag icon in Balbe bem Cfilauf gehulbigt merben fann. Allerdings burchtrechen marmere Bultichichten bie faiten Buftmoffen, lobaft auch mit ber Möglichkeit von Tanwetter gu rechnen ift Immerbin bat ber Froft wiebes gupenommen; vom hochschwarzwald werben eine -4 Grab gemeibet. Das Gebiet bes Rubefteins melbet uns 10 cm truttenen Reufchnee, 3 Grab Ratte, Weftwind und Rebel und anhaltenben Schneefall. Furtwangen und Triberg melden geschloffene Schneebede und practivolle Winterlanbichaften. finferbem berichten bie Gollentalfinionen (Tittee, Reuftabt) erftmals gefchiaffene Schneeloge non etwo 5 cm. Auf ben exponterten Goben bes Feldberges und Schaninstand (Galbe)

herricht Schneetreiben bei 4 Grab umer Rull. Altenfteig, 24 Roo. Erbifnung bes Balbfried bofes. finidflich ber Beerdigung bes auch in unferen Le-jerfreifen befannten Steneriefreides Facter Altenfteig fand am eiten Sametag in ichlichter Belfe Die Groffnung bes nach inem Entwurf- von Gortenanditett Billenfein Stuttgart angelegten Bilbfriebhufes ftan. Gang abgefeben bavon, bah die Ihre der Anlage von Balbfeiedhofen in Burttemberg nech etemlich neu ift, ift bieter Schritt für Altenfteig umlo bedentenber, ale bie Anlage boch auch ein icones Sind Gelb gefofter bar. Benn man ben Friedbof naber betrachtet, wie er neben bem ibent gelegenen mach Often abhangenben Beidnte wohltnenbe Ochnung und Geichmad aufweift, fo municht mun fich nur, bag fich bie Jugend und bas Alier Des Ernftes und ber het igt in biefer Sidne jedergeit bewuht fei und burch forgfalige Behandlung bes Ortes die großen Opfer ber Sendt

Mebertragung von Auffandigfeifen an die Gemerbeauffichtsbeamten

Durch eine Berfügung bes mürtt, Arbeitsministeriums find bestimmte Belugulffe, für welche nach ber Arbeitsweit-pernebnung vom 21. Depember 1923 und nach ber Gemerbenebnung bieber bie oberfte Banbesbeborbe, bie früheren Rreibregierungen, die Oberfinter und bie Orisooriteber aufilindig waren, an das Gewerbe- und Frandelsouifichtsamt und on die Gemerberfite übergevangen. Danach find flinftig nachftebenbe Eingeben unmittelbar an bon Gemerbe- und Sanbelsaufsichtsamt in Stuttgart, Miter Schlofplag 4. gu

1. Gefuche um bie Genehmigung einer fangeren Mrbeitngeit - für Angefiellte wie für Arbeiter, für munn-fiche mie für welbliche - als fie ohne weiteres nach ber Urbeitageliverordnung ober auf Grund tarifficher Bereinbarun-

gen gelätlig find;
2. Gefuche um Genehmigung zur Beich afti gung von A Arbeiter in nen über 16 Sabre in ber Jeit von 8 Uhr abends — bei Zwelfdichlenbetrieb von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens und zur Belebaftigung ben Arbeiterinnen m Reinigungs, und fibnlichen Arbeiten an den Borabenden ber Sonne und Festinge von 5 Ubr nachmittags ab;

3. Geluche um Genehmlenne einer anberen die ber 30. geling ber Baulen für Ungefiellte, weibliche Arbeiter und für Arbeiter unter 16 Sabren:

4. Gefuche um Gefeifung ber Priaufinis gur Boichafti. gung von Arbeitern en Conn. und Refitagen auf Berhütung eines unnerballnismäßiren Ecobenp:

T. Clingeben, welche ben Erlaß von Arbeitvorbnum

6. Gefuche um bie Geneburigung non Aunnahmen

pon Barichelften, melde ble Beiche, ober Sanbesbehlteben auf Grund ber 28 120 e und 120 n ber Mem. Orbn. gunt gefundheitlichen Couch ber Arbeiter für bestimmte Gruppen Die vorftebenden Riffern 2 und 3 berieben fich auf Pa-briebe mit 10 und mehr Arbeitern, für Hebere Betriebe be-

fteben feilmeile milbere Porichriften. Ber Renntnis ber bier in Beiracht tommenben Ausnahmen, wie auch ber nicht befprodienen meiteren Cingehelten ber Berfügung bes Arbeita-

ministeriums ist diese seibst beignsiehen.
Gelinche noch Jiffer 1. 2 und 4 find mit Rücklicht bornut,
bob die Gewerbeaufschiedenmten niese auswärtige Nieustprichiste baben, bete recht zeit in tunfiehlt eine eine Moche nor bem Beitpunft, an bem bie Genehmigung einfegen foll,

Den in den Riffern 1 bis 4 begrichneten Welnchen Ift itwells eine Mugerung ber geleglichen Angestellten ober Ar-

beliervettrebing annifoliefen. In allen Infrage beim Gemerbe- und Handelsouffichtsomt.

Obergunt Freubenftabt. *******************

Riofterreichenbach. Dr. med. Walter Mutichter pon Wildberg, bisber Affiftengargt an ber Sauttimit in Tobingen wurde unter 14 Bemetbern gum Oris. und Diftriftsargt für Riefterreichenbach und Umgebung gemählt

Baterobroun. Auch ein Beg gur Bofung ber Grage bet Gemerbelofenfürforge. In feiner legten Sigung beichlof ber Gemeinbernt, auf ftabt. Rechnung einen majchinellen Betrieb gur Derftellung von Stobilpaufochen (nach Mufter von Eb. Grafer-Rüttlingen) eingnrichten. Jum Erwerb ber Maschinen find "K 5000. — und als Betriebs-tapital weitere "K 5000. — notio. Der Betrieb würde in 2 Abteilungen gerfallen. Die 1. Abteilung würde fich mit ber mafdinellen Bearbeitung ber Robmatertalien befaffen, mabrend in der 2. Abteilung die Fertigstellung ber Rorbe mit bem für Beimarbeit ausgegebenen gugerichteten Material erfolgt. Die nom Arbeitsamt gugeteilten Arbeitslofen ber Bemeinbe Batersbronn miliben bann, fomeit fie fich für Deimarbeit eignen, gu biefer berangezogen werben und mußten bann für ihre Unterftfigung eine bestimmte Ungabi Rorbe abliefern. Auf biefe Art mare bann Gelegenheit geboten, nach Uneignung einer gemiffen Fertigfeit einen ordnungsgemägen, richt nur ben allgemein üblichen hunger-heimarbeitelobn gu

Inferate haben beften Erfolg.

Oberamt Menenburg.

Wildbad. 21. Mon. Sur Talfperce im Afein. natal Entgegen gebern lautenben Rochrichen mirb feltftellt, baft bie Ctabt Mitbbab und fimiliche Minffermerit. filter und Gemeinden bes oberen Cautals nach mie por rerbittliche Genner ber non ber Stoht Stuffenrt gepfanten afferentnahme aus bem Groß- und Riein-Engeblet find. burch bie Wegleitung größerer Mengen Waffers bie thenelnterellen ben Bobs und bes oberen Entials ichmer ifiabigt wurden und die wirticofilice Entwicklung biefes ebiete für immer labmacleat ware. Durch die Erbauung in Taliperren murben bie Barmquellen im boditen Grab gefährbet merben.

Milerlet

Der Bufilog ist von der jestigen Regierung in Thüringen wieder eingesuder und der Revolutionstag (O. Roo.) als eiertag aufgehoden worden. Such im braunschweigischen Bunbtag ift ein Antrog eingebracht morben, ben por bret Nahren abgeschafften Landesbuftig wieder einzuführen.

Toure Ceichenfiberführung. Gur die Heberführung ber Heberreite bes 1914 furg vor ber Rriegserffärung in Paris ermordeten fozialiftiichen Abgeordneten Brof. Jaures in bas Bontbeon (Rubmeshalle) hatte die Regierung vom Bariament für Die Felerlichkeiten ben Betrag von 650 000 Fran-ten geforbert. Diefe Gerberung bat aber vielfach Unitof erregt, die Regierung hat die Farderung daher auf 450 000 franten ermößigt, was immer noch boch genug ericheint. -Jaures batte feinerzeit gebroht, wenn ber Reieg ausbrechen follie, fo werbe er iconungelos bie verbrecheriiche Kriegebeing Boincarés, Millerands und ihres fapitaliftifchen Anrifer Roffeehaus erichoffen. Der gebungene Mörber blieb

mehrere Jahre gang unbebelligt in Baris.
Die Regierung hat infolge Wiberfpruchs in ber Kammer u. a. auch die Anordnung rudgungig machen muffen, bah Die Truppen bei ben Feierlichteiten vor ber roten Sahne

nlutieren müffen.

Lette Nachrichten.

Dr. Schener in Bertin.

Berlin, 25. Ron. Um Montag Abend ift Dr. Edener ti bem Auto in Beritn eingetroffen und in ber Zeppelin-elellichaft abgeftbegen. Die Antanft Dr. Edeners vollgog ich faft unbewerft pom Bablitum. Am Dienstag burfee Dr. Edener bem Luftlafriantt einen Belich abftatten, im iber leine Jahrt gu berichten. Ginem Breffevertreter ant-Doffnung habe, bog die Friedrichshafener Werft erhalten leiben tonne: "Ich habe immer hoffnung." Er wies dann nrauf hin, bag Bröff ent Coolidge offiziell erfidrt habe, bag nmerifa in diefer Amelegenheit nichts tun tonne, daß aber te ameritantiche Breffe Die Berfibrung ber Berft einmittig als einen Alt von Banbalikmus bezeichne.

Der militäeifche Druck Englands auf Megapten.

London, 25. Roo. Die britide Abmtralität teilt mit, af bie Schlacheldeffe Jron, Date, Mauigo, bie im hafen von Malta liegen, Befegt erhalten haben, bas eine nach Aleimbria und bas andere nach Bort Soth aufgubrechen. Gin hairen, fich nach bem Sueg-Rangt gu begeben. Geftern mit-iag bat eine weite Rabineitfig inn aber Die angeptifche Frage, ligitgefunten. Alle Regierungsftellen, befonders aber bie iceft beteitigten Mimiter find angeftrengt idlig. An Borb Allenby find neue Jaftenfrionen und Bollmachten gefandt worben. Er vertigt gegenwättig über eine bittetotifche Gewalt. Aus Rairo wird gemeldet, daß Liwer Pafca mit der Bildung bes neuen Robinetts nabezu fertig ift. Ob fie aber wie Hoffnung auf ein Rachgeben Regaptens erfüllen wird, liebt noch in Geoge. Englischerfeits triffe man alle Bortebrungen, um ter follmmften Falle für alles gerfiftet gu fein. Die englische Garnifon in Regupten beträgt 15 000 Mann, im Sudan fleben 2 Bataillone, die ägnetischen Truppen gab-ien nur 6-7000 Mann und einen 2 Bataillone, die im Sudan fleben. Die Menterung plant auber ber Beichlagnahme des Bollamies in Alexandria, Befegung wichtiger Regierungsamier in Katro, Beschlagnahme von Bost und Telegroph und ichlieflich bie Entfernung ber agnitiden Truppen aus bem Saban. Trog birfer icarfen Mugnahmen ift man bestrebt, eine Berfidnbigungs-Bofung gu treffen.

Aurzmelbungen.

Die Berhandlungen über ben bentichenglifden Sanbeis-Bertrag begannen Montag vorm. im Bonboner Sanbeisomt,

Die Reicheratsausidiffe haben unter Abiebnung meitergebenber Antidge ber von ber Reichsregierung vorgeichlagenen Reuregelung ber Beamtengehalter gugeftimmt.

In Berlin fanben geftern erneut Befprechungen gwifden guftanbigen Reichsbeborben und bem Chef bes englifden Buftfahrmefens Brander finti.

Sandelsnamrimten

Dollarfure Berlin, 24. Den. 4.21 Bill. Mt. Reunort 1 Bollar 4 198, London I Dinad Sterling 19.43, Undierbam 1.689; Zurich 1 Francen 0.810 Bill. Bit.

Dollarichanicheine 88.90

Rejegranteihe 800.

Frang, Franten 87.20 ju 1 Dib. St., 18.25 ju 1 Dollar.

Das amerikanifche Golb für Beutschland. Das Meuporker "Dournal of Commerce" erfahrt, bah bie beutiche Entichabigungs-enleibe im Betrog von 100 000 000 Dollare micht als Guthaben in Reunoch gelagert bleibe, fonbern abzüglich ber Arsgabenhoften in Form von Goldverichtijungen ber Neicheband in mehreren Raten überwielen werbe. Die Annahme amerikantider Wirtichalisibermiefen werbe. Die Annahme amerikanischer Wirtichalis-breife, baft ber Anleiheerlos beilweise als Unterloge für ameri-hanische Warmkredite Verwendung imben konne, jet irrig, denn ber gange Betrog fet nach ben getroffenen Dereinbarungen jun Statung des Goldbestands ber Reinbarung von erfeint Werten Rote fall bereits in Rucje nach Deutschland verichifft werben.

Gelbinangel in der Berliner Induficie. In der Berliner Judus-leie find unf 30. Men. meltere 1850 Biebelter und Beamte ge-lindigt worden. Gas Geldmangel konnten am 22. Men. in den erliner Mafdineninbuftrie tellmeife ben Arbeitern aur bis brei Biertel der Löhne ausbezahlt werden.

Die gestempetten bulgarifchen Schafficheine zu 1000 Lema find i iplieftens 21. Januar 1925 einzalbien. Nach biefem Tag find

Goldfunde. Am Berg Sinal (Palafilms) Sub noch einem Funffpruch größe Golde und Erbölinger gefunden worden. Die einslifte Regierung hat die Lager befehingnahmt,

Stullgart, 24. Ron. Banbesproduttenborie. Die citera genelleten höberen ameritaniden Retierungen blieben eber ohne Cintish auf die Lage des Getrebbemarties. Der Ge-onitsgang ilt nach wie nor ichteppend, die Preiz- ind unmerändertz leizen 21—24. Sommergerste 21,5—25. Anggen 21—23. Hater. 1—19. Brigemicht Rr. O 33,5—40. Brownehl 34,5—36. Riese 1—13. Welsenhen 6,5—5. Rieshen 9—10,5, brobtgepreizes Strop -6 .K. je 100 kilo.

Berliner Gefreibepreile, 24. Non. Amtlich. Weisen mark. 70—22.40, Roggen 21.30—21.50, Commergerite 22—24.60, Haier. 50—17.60. Beisenmehl 29.30—32, Roggenmehl 28.73—31.75, eizenfleie 13.50-13.70, Roggenfleie 12, Rops 400, Leinfaat 410

Britisastierungen: Sofer qut 19.40-20, mittel 18.80-19.30, conflice 12-12.40.

Nürnberger Hoplenwartt. Marfibopfen am Bochenhald-ima 250—270, mittel 200—240, gering 180—180, Hallerbiner im Bartiemberger 260—280, 210—250, 160—200. Gebirgsopiem 270-280.

amarite.

Schweinepreise. Er a i i i b e i m. Juluhr 22 Chuser und 558 likojchweine. Conser 80—140. Mildicoweine 25—60 .A je Paar. er Kandel war sebbast. A o't tweil. Jajabr 192 Alido-erine 32—48 .A je Baar. — Ballngen. Mildjehmeine 20 s 38, Basser 40—50 .A. Alles verkaust.

Finchtpreise. Zübingen. Dinkei 8 al., Haber 7-7.50,

12. Rernen 12. Weigen neu 10.50-13. alt 21. Gerste neu

12. alt 12 al je der Jantuer. Geistingen. Weigen

12.50, Gerste 11. — Rageld. Weigen alt 16-15, neu

1. Dinkei neu 9. Moogen 11. Gerste 13. Kaber 12-13. neu 9. —

avensburg. Weigen uit 12.50-13. Ungen 11. Gerste alt

1. Holer alt 10 al. — Balingen. Bejer 8.30-8.50 al.

Erleichterte Jahlungsbedingungen bei flagtlichen Golgverfäufen. Willett. Stootsforfivermaltung but wom 20. Ron, ab three ohlungsbedingungen einer Kenberung unterzogen. Darnach ift er Kanipreis innerhalb i Wochen von der Erteilung des Zu-plags ab zu bezahlen. Wenn ein Stäufer dei einem ein- ober unträgigen Berfauf 200 .A ober nicht ichalbig geworden ist, jo-ied ihm, wenn er innerhalb 3 Wochen 20 v. 5, leiner gefannten mulb unguhtt, für bie Refrichulb gegen Berginfung berfeiben Stundung des jum Unfauf bes britten Monata, com Berfaufe-in an gerechnet, gewährt. Der Jinefuß für die Bergugsginfen in non 24 auf 12 o. h. peo Johr ermößigt worden.

Devijenfurje in Willionen

Berlin	21. November		24. Robember	
	Q5elb.	(Weter	Qieib	Weld
Notional 100 Gefa.	168,48	169,82	108,38	2109,22
Ebelaten 100 Fr.	20.33	20,48	20.33	200,433
Platinipen 100 Kr.	62,04	62,36	62.04	02.36
Danemark 100 ftr.	78,72	74.08	78,77	74,30
Ed meden 100 ffr.	1112/47	112,03	112.47	113,03
Biellen 100 Cica		18.33	18.14	18.24
Conbon 1 Dfb. Steel.	19,41	19.51	19,35	F19,45
Pleaport 1 Dollar	4,19	4,21	4,19	4,21
100 Fr.	22,00	22,83	22.18	22 30
100 常た		81,21	80.85	81,25
Cr 100 Defefa		57,24	57,26	57,54
90. 100 000 ffg.	5,01	5,94	19,4	5,94
Dec 100 fer,	12,00	12,66	12,63	12.09
Mingara 100 000 ftr.	5,63	6,65	0,68	0.850
Africatinien 1 Deja	1,50	1.60	1,00	F 1,00
Cohis I Ben	1,60	1,61	1,60.	1.61
Dansia 200 D. Call		77,44	76,91	77,20

Büdgertisch.

Auf alle in biefer Spalte angezeigten Bucher und Beitichriften nimmt bie Buchhandlung ben G. S. gatfer, Ragolb, Bertellungen entgegen, Arthur und Beate Bonus, "Das Diefbuch". 160 Seiten. Ofton. Gangleinwand. GDR. 4 -, Fr. 5 .- R. Thiene-

manns Berlag, Stuttgart. Eine Wende von welthifterifcher Bebeutung war es, als gu Beginn bes 11. Jahrhunderts die norbischen Germanen die heidnischen Gotter verschworen und fich jur Lehre bes Gefreusigten befommten. Machtvoll rugen aus biefer Beit ie Laten Olais, bes Breiten bernor, einem Urentel non Ronig Baraib Schonhaar. Im Diafbud maien uns bie beiben befannten, in ber norbiiden Sage jo gut bewanderten Beriaffer, ein lebenbiges Bild biefes Belben und biefer Zeit bes Talenbronges, bas ben Lefer vom Unfang bis jum Enbe feffelt. Bon bem reichen Inhalt gehört wohl ber Gangerwetistreit gwijden bem abilg emplundenen Beibentum Thor-mobs und bem beibilch emplundenen Christentum Sigboats mit feinen barten und flaren Gingelftuden und bem groben Schlifgefang gu bem Grichutternbften, mas bichterifche Phantafte aus bem Schafe ber Sagen uns gu lebenbiger Berelichteit gewinnen tonnte. Gin folden Buch mirtt auf bie Jugend bente anfenernber als langaimige Ermahnungen und Abbandtungen. Die gebiegene einheitliche Musftattung im norbischen Charafter ift bem Inhalt febr fein angepaßt.

Das Softem Severing. Gine tritifche Dorftellung von R. S. Richbifel, Mitglied bes Brenftischen Landtags, Berlin S. B. 11, Deutschnarianale Schriftenvertriebsftelle G. m. b. S. 48 C., Breif 20 d (Fingfdrift Rr. 184).

n letzter Stunde erinnern wir unfere Poftbezieher an die sofortige Erneuerung des Postbezugs des "Gefellichafters" für Dezember.

Gine verfpatete Renbeftellung geitigt leicht unliebfame Unterbrechungen in ber regelmug-gen Buftellung bes "Gefellichafters".

I Bettenbienit in Bubberg.

Die Silfe gegen Gicht und Rheumatismus.

Gie miffen tein ficheres Mittel gegen biefe Blagegeifter, benn alle Einreibungen, Badungen, Baber, Galben u. f. m. Undern nur fibr einige Beit die Schmergen, aber fle paden nicht bas Uebel an ber Burgel. 1424

Ich empfehle Ihnen ein wirflich erprobtes Mittel und Ste follen es felbft verfuchen, obne bag es Sie etwas toftet, aber ebe ich Ihnen mehr fage, lefen Gie ben folgenben Brief:

"Ich telle Ihnen mit, bag Ihre Gichtofint-Tabletten icon nach gwei Mounten bet mir überrafchenben Erfolg ergleit haben. Bitt jebem Tage fühle ich mich wohler und fann est trop meiner 65 Johre große Fustouren in ben Bergen | Salten nichts.

machen und auch bie ichwerften Arbeiten mit Beichtigfeit verrichten. Die Rur fege ich geireulich fort, ich hoffe, ben Rheumattemus für immer los gu fein,

Ihnen fage ich meinen verbindlichften Dant und empfehle Ihr vorzügliches Briparat in Befanntenfreifen. Dochochtungsvoll

3. B. in A." Solche Briefe befige ich Taufenbe, und nun horen Gie melter.

Gicht und Rheumatismus tonnen nur von innen hernus wirflich furiert merben durch Gnigiftung bes Blutes. Diefes ift verunreinigt burch gurfidgebliebene harnfaure Saige, und biefe mitfen heraus, ouft nitht alles Ginreiben und Warm-

Bur Befeitigung ber Sarnfaure aber bient Gichtofint. Ste tonnen es glauben ober nicht, aber Ste follen feinen Biennig baffir ausgeben, ebe Sie fich übergengt haben.

Teilen Gie uns Ihre Abreffe auf einer Boftfarte fofort mit und abreifteren Sie biefe an Generalbepot ber Biftoria-Apothete Berlin A, 851 Friedrichftr. 19 es geht Ihnen bann poliftandig toftenfret eine Brobe Gichtofint mit weiteren Auftideungen und genauer Gebrauchkanweifung gu.

Wenn Gie fich übergemat baben, fo ftebt es Ihnen frei, mehr non bem Mittel gu begieben, ober es in einer bortigen Apothefe gu faufen.

Gidtofint ift in ben meiften Apotheten gu baben.

Mutliche Befanntmachung. Mani- und Klanenieuche.

Die Maul- und Alauenfeuche ift nunmehr auch in Ganbringen Oft, Gorb ausgebrochen. Rach ben oom Oberant horb er-

gangenen Anordnungen fallen in ben Sperrbegirt: Die Gemeinben Gunbringen famt Martung und Gutshof Dirrenbarbt, ohne Erleichternna, alfo Sperrung famti. Gehöfte.

Beobachtungsgebiet: Die Gemeinden Sochborf Bollmaringen, fowie die Gemeinden Saiterbach, Bfelohaufen und Schietingen.

15 Ritom.-Umbreis: famitche Gemeinben bes Oberumtsbegirts Borb und folgende Gemeinben ber Radbaroberamter:

1. herrenberg: Bonbort, Gastach, Berrenberg, Ruppingen, Midgingen, Rebringen, Defdelbrann, Latifingen, Ober- und Unterjettingen;

Ragolb: famitiche Gemeinben mit Ausnahme von Engrot, Guittingen, Simmersfeib und Gulg; 3. Rottenburg: Edenweiler, Sallfingen, Rei-lingsheim, Riebernau, Obernau, Remmingsbeim, Geebronn und Bollenbaufen.

Für ben Sperrbegirt, bas Beobachtungsgebiet und ben 15 Ritom Umfreis gelten bie in ben Begirfsamtebiattern Rr. 255 erlaffenen Borichriften. Ragold, ben 24. Rouember 1924.

Obermut:

R. M.: Dr. Merti, fto, Amimann.

Den verebri. Schulppritanben gur Rochricht, bog bie empfohlenen

Frage- und Shülerbeobachtungsbogen

porratin find bei Buchhanblung Jaifer, Ragolb.

für Odmadlinge und Genefenbe Biomalz, Biocitin, Bamatogen, Sanatogen, Malzertraft, Cebertran-Emulfion 1616 gu boben in ber

romenaroherie egol, Reny 💤

Nagold und Altensteig. Verbandsdrogerie.

Für Darlebenskaffen-Bereine! Schuldscheine für Unlehen

Buchhandlung Zaifer, Nagold.

bedürfen keiner Operation, oder eines lästigen Federbanand ... Ideal" ohne Feder, dgen, System, oder das Bruchband Kolumbus DRP, tragen, das Beste, was existiert, rutscht und drückt nicht, Tag u. Nacht tracker, Garantie für tadelloses Passen, Lelli-Nabel- a. Vorfallbinden, Geradehalter usw. 30jahr. Briahrung. Roelle Bedjenung.

Von mehr als 50 000 Bruchleidenden mit bestem Erfolg getragen, Für alle Bruchleidende persönlich zu sprechen in

Nagold: Freitag 28. November von 9-1 Uhr im Gasthof zum "Löwen". 18: Bandag. Spezialist Eug. Frei, Stuttgart

Kronenstranse 46.

Der beliebte Abreiftfalender Det

- für 1925

mit biblifden Betrachtungen für jeden Cag, Ergablungen u. Gedichten

ift perceitle bet

Buchhandlg. Zaifer, Nagold.

Im Ruhrgebiet gut eingeführter Vertreter für Speise- und Herrenzimmer

sucht noch Vertretung

einer leistungsfähigen Fabrik für

Eichen-Schlafzim

Geff. Angebote nebst Abbildungen erbitte an m. Adresse H. Mergler, Essen, Kronprinzenstr. 23.

Bon nachften Montag, ben 1. Dez. b. 3s. ab wird im Gafthaus gum Deutschen Ruller och Tage lang und gwar je abends von 7-10 Uhr ein

Kurs über Knüpfarbeiten

abgehalten. Es ift babel familichen Damen vom 14. Lebensinht ab Gelegenbeit geboten, bet geringem Roftenaufwand bie Rafipfarbeiten gründlich gu er-

Mufter liegen im Deutschen Maifer auf, wo auch Unmeldungen bis nächsten Samstag nachmittags 4 Uhr entgegengenommen werden.



Berg & Schmid Nagold. was

di. Telefon Wachsbeizen, Leim, Schleiffl, Zulagenöl -0 DO: -2 IIIrelli, er, Pinsel, 0 0 Mattierungen, --報

Suche mein 8 Monate altes 1645

(Rappftute) gegen eima 6-Bjahriges Pferb (Dir telfching) mit feber Warantie au vertaufden, gable enti. entiprechend noch.

Ph. Ungericht 4 22. Rotfetben. Telefon Effringen Rr. 9.

Minte empf. 6. 10. Jaifer.

Raufe fortmabrenb alte Schuhe u. Knochen

ferner goble am hiefigen Blag file Hauslumpen

10 d für 1 Rg. Adolf Morlok.

會的海市時時時時

in verfchiebenen Farben

6. 28. 3aifer. 南南南南南南省省

Fahrradgummi

Viele Auftrage u. Nachbestellungen sind der beste Beweis meiner Leistungsfähigkeit und anerhannt guten Ware

Machen Sie einen Versoch I Fahrrad-Schlänche

extra prima Qual. # 1,10 ot, extra pa. Qual 1.50 extra pa. la. Qual. 1.40 rot, ext. p. In Qual. 1.75 Fahrradmäntel #2.95 prima Qualität of 3,35 extra prima Qual. 4.25 Mantelextr.pa. 4.50

Gebirgs-Mantel extra prima Qual. # 4.50 Gebirgs-Gleitschutz escenders an empfels extra pa. la Qual. 6.25

Fahrräder 1 Jahr Garantie 66, au

Nähmaschinen tojshr.Garantie 90.-an Ausführl, Katalog gegen Einsendung von 10 3 in Beiefmarken

Emil Levy Hildeshelm 406.

Versand 1024 uur gegen Nachuahme!



Berg & Schmid Nagold. sen

Ste milrben nicht

finifer's Bruft Caramellen mit ben 3 Tannen

lemmer in ber Tojche hatten Seit 36 Jahren ban voraligt. Mittel bei Suften, Heifer-beit, Berichleimung und Katarch! Der beite Schub vor Erkaltungen! 7000 Bengnoffe ber Bemein tille bie

einzigentige Wirkung! Bentel 30 d. Doje 80 4. Maten Sie auf die Schutzmarke! Bu haben bel:

Friedr. Schmid, Calonialm. fich. Gang, Colonialm. Bilb. Bentichter, Sotfeiben Ernft Sibler, Sabrborf.

Bücher pon benen man fpricht!

Mimanach b. Frenbe. Ein beiterer Rrang fitt frobe Leute -. 75 Familien . Stamm. buds Muller, Evangelische

Lebenskunde, Ent-

münfe bu reibgibs. fint Befprechung neb. 5. Reff, Der atte Beim. Ein Argt — Ein Chrift — Ein Christ

Charafterfupt. In Mnetboten gufom-Planck, Altes und Reues a. b. Buch

ber Erfahrung -.50 Specimann, Wothen und Sonne. Ein Banb Ergablungen geb. 4.50

Sübbentichland von oben. 1. Folge: Bitettemberg und Sobengollern, 100 Aufnahmen aus b. Finagens. 6.50 Biebig, Der einfame

90tann Bothmann, D. Margiomus unb bos bentiche Deer im Wetthriege geb. 12. Wolf, Der Sprung burch ben Asb -.70

Obige Bilder find gu begleben burch

Schüßenverein

Infolge einfegenber Ratte merben bie lebungsichiefen Conntag vormittags voridufig eingefiellt. Dagegen taun jeben Samstag auf ber Winterfchlegbahn auf Werifterfchaft geichoffen werben.

Die Mitglieber treffen fich feben Samston abenb 8 Ubr (erftmals am 29 b. Dt.) im Schiff. Das II bungsichieben ber Jungichugen (im Alter

von 17-22) findet jeden Donnerstog abend 8 Uhr (erstmals am 3. Dez. 1924) ftait, Momelbungensbiezu find acht Tage vorber forifillich im Schiff abgugeben



Deute

Gunther J. "Linde".

legesohlen

aus impragnierier Bappe, Strob und Bilg in allen Größen Einlegefohlen ichaffen marme und trodene Suge

gu haben in ber Gebr. Bent, Nagold u. Altensteig. Gebr. Benz, Nagold u. Altensteig. Verbandsdrogerie.

Sonderangebot.

mittelschwere, schöne Ware braun/weiß

> 30 cm 2.50 bas Stild -A 2.20

Berg & Schmid.

Unzeigen

für die Samstag-Rummer moden beute fcon aufgegeben merben.



drideint an jedem itsen-teg. Gestellungen nehmen end Boltboten entgegen

monatlich & 1,80 einicht. Tedgerlohn, ding. Dr. 10 Goldofor Grundpreis f. Angeiger Die einspeltige Beile auf gewöhnlicher Berift ober epen Haum 19 Goth pleunige, Reffamen 95 Boldprennige, Familtenang 10 Sulbofennige Se gerichtl. Beitreibung unb Randurfen ift ber Mabati

Rr. 279

General won A Regierung begnai

Die beutsch-engli Landon werden fich n die Länge ziehen, de merfchiebenflich Wib Seefahrt und ber 3 Cachverfffinbigen feb und Ausführabgabe

Generologent Gi biquugitiommillion i Befprechungen fiber Werfreter ber bei

Berfrebern ber frang Aber Fragen bes Ha Am 5, Dezember berfaln eine Befpred

einem Ernbflüdt bel Beifungsberlichten In ben nachften Tag

Französtsch

Erlebnij Ein Riegsteilneh seitung"

3m September 1 Mriege, tamen mir a rimas abfeits bel eine Ber fleine Landfin t We mar bis out einig perdunt. Wile Rent ofelungen und ein 3 berausgebrochen unb unter den Michereften eichenen Stüblen und Das inpifice Bild ber Belt pon ber Enten Dobei maren mir bie Die Bermilftung, der elnem Rolonial. pidylet morben, bos b ficen Fenfter eingesch flofden des Rollers M

Die frangolif dalt war willend üb Truppen und biele er nicht gurud. Der Bil untwortlichen f Heberbies ftonbun, 1 madervermerte ber Schlöschens, fomeit b habe barnals bei ben bie Wirtung ber Ent Bönnen glaubie, bear untild, unter Suniebu protofollieren und bigte Aufmahmen mod brang leiber nie ber Unficht, daß en .. Brangofen gegen bie bemähmen, und boff er marb bern - Hir ums bir frangöffiche Schiof entidibier.

Breut batte, bamit bie

tiere finden follten.

Es ift ober, mie be mieder bemeilt, fürm loide unantelibaren. ben haben ober nicht. reich Beinien, Gerbie ein Baterfand erfallt. Rriegsperbrecher- obe urteitle pon Lille beil bern er beifit: 3 e b Brund melder Berb periat ober eine Rior bus hat ble neucite L Otheret. Die Geschichte bee

richt ber Welt elbfich Du es fin feinem Bufto tracht tom, fo blice es Nas Schuppin Loom

Income, und beren Gir